

Pro Fachhandel 2016

Trendbarometer in Frankfurt

Die nächste Ausgabe der Pro Fachhandel findet nicht wie in den letzten Jahren in Nürnberg, sondern am 23. und 24. September auf dem Messegelände in Frankfurt am Main statt. Die Fachveranstaltung wird jährlich von dem Nürnberger Großeinkaufsring des Süßwaren- und Getränkehandels eG (GES) organisiert und gilt als die wichtigste Plattform für die Unternehmen aus den angeschlossenen Branchen.

Vertreter aus den Sektoren Getränkefachmarkt, Großhandel und Gastronomiebelieferung, Getränke-logistik, Getränke-heimservice, Veranstaltungsservice, Facheinzelhandel sowie Impulshandel können auf der Pro Fachhandel Hersteller treffen, Jahresgespräche führen und aktuelle Trends kennenlernen. Vor Ort präsentieren sich die Player aus der Schaumwein- und Spirituosenindustrie sowie der Süßwaren- und Convenience-Branche und informieren über neue Konzepte und die Aktionsangebote im kommenden Jahr. Hinzu kommen viele ausstellende Brauereien, die auf der Sonderfläche Bier Live ihre Bierspezialitäten vorstellen werden.

Neu in diesem Jahr ist die Newcomer-Lounge, eine Bühne

für kleine Erzeuger von innovativen Craft-Spirituosen, alkoholfreien Getränken und Convenience-Produkten, die nach Getränkefachhändlern suchen, die den Weg in die Gastroszene ebnen und die im Gegenzug von den kreativen Neuheiten profitieren können. Hier fungiert die GES als Mittler und eröffnet beiden Seiten eine Möglichkeit für zusätzlichen Umsatz.

Abgerundet wird die Pro Fachhandel durch die Abendveranstaltung am Freitag (23. September) in der Festhalle Forum Frankfurt. Unter dem von der GES ausgegebenen Motto „Netzwerken in Reinkultur“ können die Teilnehmer Kontakte knüpfen oder vertiefen, sich mit Kollegen aus der Branche austauschen und sich von einem umfangreichen kulinarischen Angebot verwöhnen lassen. -gg-

NACHGEFRAGT



Alexander Berger, Vorstandsmitglied GES eG

„Ein Muss für zukunftsorientierte Fachhändler“

Herr Berger, die Pro Fachhandel ging die letzten Jahre in Nürnberg über die Bühne. Warum ziehen Sie jetzt damit nach Frankfurt um?

Nürnberg war in den letzten Jahren in der Tat unser bevorzugter Veranstaltungsort, da das Messegelände ideale Bedingungen für unser Konzept „Messe plus angeschlossene Abendveranstaltung“ aufweist. Aber wir haben den Branchentreff in der Vergangenheit auch schon in anderen Städten veranstaltet. Die erste Messe unter dem Namen Pro Fachhandel fand beispielsweise in Berlin statt. Die Entscheidung, die Messe in diesem Jahr nach Frankfurt zu legen, haben wir getroffen, weil Frankfurt als Messestandort renommiert und zentral gelegen ist.

Ist Frankfurt als Austragungsort auch für die nächsten Jahre gesetzt?

Wir möchten uns zu diesem Zeitpunkt nicht festlegen und sind zunächst einmal gespannt auf das Feedback aller Beteiligten. Daher halten wir uns noch offen, wo wir die Messe in den nächsten Jahren ansiedeln.

Sie bezeichnen die Pro Fachhandel als wichtigste Plattform für den Getränkefachhandel und dessen Lieferanten. Wie kommen Sie zu dieser überaus positiven Einschätzung?

Die Pro Fachhandel muss man nutzen, wenn man Fachgroßhändler der Zukunft sein will. Hier werden Trends vorgestellt, der Kontakt zwischen allen Beteiligten der Branche wird hergestellt – und dies in einem kompakten Zeitrahmen.

Das passiert auch auf Messen wie der ProWein. Mit welchen Argumenten wollen Sie mehr weinaffine Händler als bisher zur Pro Fachhandel locken?

Die ProWein ist meines Erachtens die Fachmesse für Wein und Spirituosen und spricht in erster Linie Fachleute aus Anbau, Erzeugung und Gastronomie an. Interessierte Fachhändler haben die Messe im Terminkalender notiert, um sich vor Ort über neueste Trends zu informieren und sich mit Winzern, Spirituosenherstellern und vielleicht auch Gastronomen auszutauschen. Die Pro Fachhandel hingegen ist die einzige Branchenplattform für den Getränkefachhandel, auf der sich Entscheider aus dem Handel zum kollegialen, fachlichen Erfahrungsaustausch treffen und neben neuesten Entwicklungen in den Kategorien Wein und Spirituosen auch die Segmente AfG, Bier und Süßwaren präsentiert bekommen. Bei uns ist die Branche „unter sich“ und hat

PRO FachHANDEL
Sortimente. Kontakte. Impulse.

Termin

23.9.2016 (13-19 Uhr)
24.9.2016 (9.30-16 Uhr)

Ort

Messe Frankfurt, Halle 1.2/Eingang City

Abendveranstaltung

23.9.2016 (ab 19 Uhr), Festhalle Forum Messe Frankfurt, Messegelände (Anmeldung erforderlich)

Veranstalter

GES eG, Kettelstraße 7, 90419 Nürnberg

Ausgabe 2015

167 Aussteller
750 Fachbesucher aus 289 Unternehmen
Ausstellungsfläche (brutto) 4.000 qm
Sonderschaufläche (brutto) 250 qm

www.profachhandel.de



so die Gelegenheit, auch über interne Entwicklungen zu diskutieren. Ich betrachte die Pro Fachhandel als Leitmesse für den Fachhandel, neben der sich alle auf bestimmte Segmente spezialisierten Händler natürlich auch noch auf anderen Messen ihre Impulse holen. Daher ist es in meinen Augen selbstverständlich, dass sich unsere Kunden auch auf der ProWein, der Braukunst Live oder der Internorga informieren.

Eine der Neuerungen ist die Newcomer-Lounge, in der Start-Ups ihre Konzepte und Produkte vorstellen. Ist die Lounge auch für Weinanbieter geöffnet?

Die Newcomer-Lounge ist nicht als klassisches Standkonzept angelegt, sondern wird ein Platz der Begegnung sein. Daher sind wir für alle neuen, spannenden Konzepte offen, auch für Start-Ups aus dem Weinbereich. Die Aussteller können mit ihren Produkten zur Messe kommen und sich in einer entspannten Atmosphäre an Tischen präsentieren. Kleine Hersteller mit tollen Ideen und spannenden Produkten sind auf der Suche nach Getränkefachhändlern, die unter anderem die Gastronomie beliefern. Trends der Getränkebranche werden in der Gastronomie geboren und bekannt gemacht. Start-Ups brauchen daher Partner, die die Gastroszene kennen und beliefern – und genau diese finden Sie auf der Pro Fachhandel.

Was sind die Kriterien für eine Teilnahme an der Newcomer-Lounge? Bis wann kann man sich bewerben?

Da es kein klassisches Standkonzept sein wird, sind wir grundsätzlich flexibel. Aktuell liegen uns 16 Anmeldungen vor, und der Platz wird langsam knapp. Unsere Zielsetzung mit der Newcomer-Lounge ist es, den Pioniergeist junger Unternehmer zu fördern, die für die moderne, genussorientierte Generation einzigartige Produkte herstellen. Daher sind die Kriterien: neu auf dem Markt zu sein und in gewissem Umfang Liefersicherheit für die Partner aus dem Handel zu bieten.

Wie schätzen Sie bei einer tendenziell schrumpfenden Fachhandelslandschaft die Zukunft der Pro Fachhandel ein?

Als überaus positiv. In der Nachbearbeitung der Pro Fachhandel 2015 haben wir von allen Seiten, Ausstellern wie auch Fachbesuchern, bestätigt bekommen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind die Verbundgruppe in Deutschland, die sich des Themas kommunikativ annimmt und mit der Messe die einzige nationale Veranstaltung für die Branche bietet. Der Getränkefachhandel hat nur diese einzige Bühne im Jahr, um kompakt mit Herstellern Jahresgespräche zu führen und Trends zu erspüren. Ein weiterer Vorteil für die Besucher liegt darin, dass viele Aussteller exklusive Aktionen auf der Messe fahren und attraktive Preise und Zugaben für das Weihnachtsgeschäft anbieten. Denn vor allem derlei Angebote stärken die Wettbewerbsfähigkeit des Fachhandels und unserer Mitglieder im Besonderen nachhaltig.

Vielen Dank für das Gespräch.

WEIN+MARKT 8/2016

EIN TAG IM ZEICHEN EINER ZIEMLICH VERRÜCKTEN REBE

Von wegen Scheu
– die Scheurebe wird hundert

Freitag, 26. August 2016 | Oppenheim und Mainz

Scheu's Traum

Tagung: Scheurebe im Weinberg, im Keller, im Handel und in der Gastronomie

9.00 – 12.30 Uhr

Die Experten aus dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum in Oppenheim und aus der Gastronomie stellen ihre Scheurebe-Expertisen vor, bieten Raum für den Erfahrungsaustausch mit der Praxis und geben eine Scheurebe-Perspektive.

Ort: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, Oppenheim | **20 € inkl. Mittagessen**

Alle Sinne werden Scheu

Spannende Weine in zwei Scheurebe-Workshops

14.00 – 17.00 Uhr

Der Workshop „Scheurebe Rheinhessen“ gibt eine aktuelle Bestandsaufnahme aus dem Scheurebe-Portfolio der Region.

Der Workshop „Scheurebe international“ zeigt eine Auswahl aus der Shortlist des Internationalen Scheurebe-Wettbewerbs, präsentiert von WEIN+MARKT und „das deutsche Weinmagazin“

Wein|Markt
das deutsche
weinmagazin

Ort: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum und Domäne Oppenheim | **15 € für beide Workshops**

Scheu Dich nicht

Das Scheu-Finale mit dem Scheu-Fest

19.30 Uhr

Zur Aufführung kommt ein 5-Gänge-Menü, natürlich mit der Scheurebe als Hauptdarstellerin. Mit von der Partie ist Stuart Pigott, international bekannter Weinkritiker und ein zugleich unkonventioneller wie bunter Weinversther. Er wird zusammen mit Hausherrin Dr. Eva Vollmer die Scheureben des Abends und ihre Winzer vorstellen. Die gar nicht so scheue Musik von „ReLounge“ gehört auf Vollmers Festwiese selbstverständlich mit dazu.

Ort: Weingut Eva Vollmer, Mainz-Ebersheim | **85 € inkl. Essen und Getränke**

Anmeldungen: Rheinhessenwein e.V. | Tel. 06731-9510740
www.rheinhessen.de/scheurebe100



Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER